

# Tiefenthaler Gala an der Loreley

**FAUSTBALL:** Zwei Siege beim ersten Spieltag in Weisel

VON REINER BOHLANDER

**WEISEL.** Das war der optimale Auftakt: zwei Siege und keinen Satz abgegeben. Die Zweitliga-Faustballer der TSG Tiefenthal sind gestern mit einer tollen Leistung in die neue Hallensaison 2012/2013 gestartet. Die Mannschaft um Spielertrainer Christoph Happersberger kam am ersten Spieltag beim TV Weisel II zu zwei souveränen 3:0-Erfolgen.

„Das war ein super Saisonstart“, frohlockte TSG-Teamchef Robert Happersberger nach den beiden Galavorstellungen an der Loreley. Seine Mannschaft bezwang im ersten Saisonspiel zunächst den TV Mannheim-Käfertal souverän mit 3:0-Sätzen (11:9, 11:6, 11:7). Tobias Fuchs glänzte als Hauptangreifer und setzte in der Offensive die wichtigen Schläge. Fabian Braun war unterdessen für die Angaben zuständig. Der Junioren-Europameister auf dem Feld überzeugte mit einer variablen Auswahl. Immer wieder streute er eine kurze Angabe ein und setzte mit seinem Repertoire die Käfertaler Abwehr unter Druck.

In der Abwehr begannen die Tiefenthaler im ersten Spiel mit Ricardo Happersberger und Tim Ohlrich. „Die Jungs haben sehr gut verteidigt. Wir haben die Sache souverän runtergespielt. Dass wir gegen Käfertal glatt in drei Sätzen gewinnen würden, damit hatte ich vor der Partie nicht gerechnet“, gestand Happersberger.

Auch gegen den Aufsteiger TV Weisel II, der zuvor nach hartem Kampf Käfertal mit 3:2 geschlagen und damit für eine große Überraschung gesorgt hatte, hatten die Tiefenthaler die Lage unter Kontrolle. Die TSG entschied zunächst den ersten Satz mit 11:6 klar für sich. Christoph Wyrobek, quasi der sechste Mann, kam diesmal zum Einsatz und hatte einige gute Aktionen. Spielertrainer Christoph Hap-

persberger agierte auf der Position des Mitteldmanns und musste nur ein einziges Mal, nämlich im zweiten Abschnitt der Partie gegen Weisel, laut werden. „Da haben wir nicht mehr ganz so konzentriert gespielt und Weisel II ist schon eine sehr kompakte Mannschaft. Die haben sich vor eigenem Publikum mächtig ins Zeug gelegt und hatten nach dem 3:2-Sieg gegen Käfertal auch mächtig Selbstvertrauen getankt“, betonte Robert Happersberger.

Robert Happersberger: „Jetzt wollen wir bei unserem Heimspieltag nachlegen.“

Letztlich setzte sich die TSG im zweiten Satz knapp mit 12:10 durch und sorgte damit für eine Vorentscheidung. Auch weil die Drehschläge des Weiseler Angabenspielers sehr gut verteidigt wurden. Im dritten Abschnitt lief es beim West-Meister der vergangenen Saison, der in den Aufstiegsspielen scheiterte, wieder erheblich besser. Weisel machte nun auch Eigenfehler. Die TSG-Akteure gewannen den dritten Durchgang überzeugend mit 11:6.

„Wir sind natürlich sehr zufrieden mit diesem Start“, sagte der Tiefenthaler Teammanager – und betonte: „Das waren schon zwei gute Gegner zum Auftakt. Nun wollen wir bei unserem Heimspieltag in Eisenberg nachlegen.“ Die Gegner der Tiefenthaler am Samstag werden der TSV Karlsdorf und der TB Oppau sein. Zwei machbare Aufgaben für die TSG, die gleich die Tabellenführung übernommen hat. Karlsdorf quittierte zum Rundenauftritt zwei Niederlagen – ein 0:3 gegen den Meisterschaftsfavoriten Offenburg sowie ein 2:3 gegen den TV Bretten. Oppau unterlag gegen den TV Wünschmichelbach und besiegte den TV Völklingen.